

WEHRKIRCHE GROSSRÜCKERSWALDE DER KIRCHE RAUM GEBEN

Handout zum Werkstatttag "Offene Kirche" 10. Juli 2021



Idee und Umsetzung

Nebeneffekte und Einblicke

IDEE

Die Grundzutaten:

- ein geschichtsträchtiger Ort
- viele interessante Stellen im Gebäude
- Einblicke in die Geschichte geben
- mit aktuellen Lebensfragen verknüpfen
- die Perspektive des Glaubens einbringen
- Möglichkeiten für praktische Erfahrungen schaffen

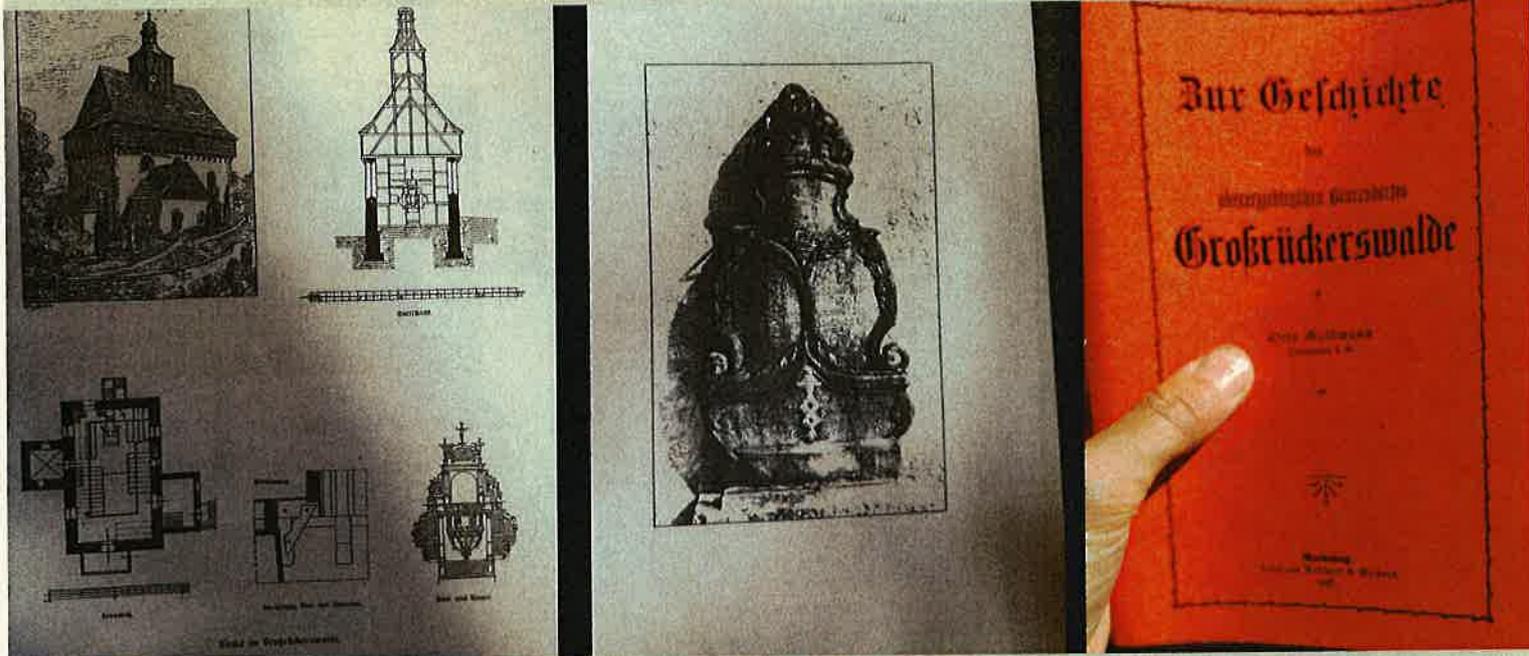


Leitfrage

Wie können Menschen vor Ort in Ruhe und ohne fremdes Zutun etwas vom Glauben erfahren?



Ansichten Innen- und Außenbereich



Umsetzung - Teil 1

Sammeln

- Entdecken der Stellen im Gebäude, die Interesse wecken
- Sammeln historischer Informationen (Archiv, Zeitzeugen...)

Ordnen

- Zielgruppe der geplanten Führungen ausmachen
- Routen festlegen (Umfang + Unterschiede zwischen den Routen)

Texte verfassen

- Einstieg mit Gegenstand oder Gegebenheit vor Ort
- Hintergrundinformationen
- Bezug zum eigenen Leben
- Bezug zu Glaubenthemen
- optionale Aktion, Angebot, Vertiefung



Erkenntnis: Das Schleifen an den Texten und die Suche nach einer verständlichen Sprache benötigen viel Zeit! Es empfiehlt sich, in einem kleinen Team zu arbeiten in Verbindung mit Feedbackschleifen durch andere.

Die praktischen Arbeiten - moderne Technik trifft auf geschichtsträchtige Vergangenheit...



Umsetzung - Teil 2

Technisches

- Texte aufnehmen
- eine Oberfläche für die Anwendung kreieren (App)
- frei zugängliches WLAN zur Verfügung stellen

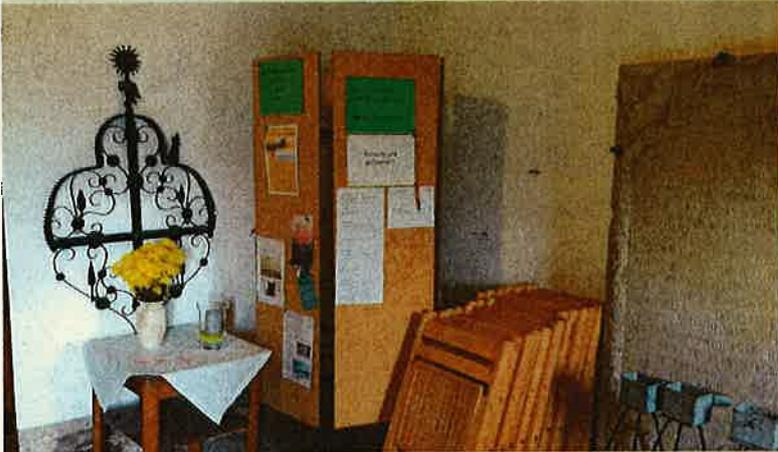
Praktisches

- QR-Code-Schilder / NFC-Chips bestellen und anbringen
- Flyer für die Routen und eine Anleitung zur technischen Handhabung erstellen
- Eingangsbereich umgestalten
- die Dinge beschaffen, bzw. erstellen, die für die praktischen Anwendungen nötig sind



Erkenntnis: Im praktischen Teil ist die Einbeziehung vieler verschiedener Personen möglich, nötig und unglaublich bereichernd.





Nebeneffekte

Personenorientiert

- Einbindung vieler Personen, Wertschätzung der Älteren als ZeitzeugInnen
- gabenorientiertes Arbeiten - ("Der Kirche Raum geben" war das Hauptprojekt der damaligen FSJlerin Esther Schreiter, die auch Sprecherin der meisten Texte ist. Die technische Umsetzung war nur durch den vorangegangenen FSJler Jonas Hermann möglich...)

Gedächtnis schaffen

- neue interessante Geschichten, Fakten oder Quellen finden
- Interesse an der Geschichte des Ortes wecken - Aktualitäten neu entdecken (z.B. Corona und Pesterfahrungen!)

Sprachfähigkeit

- Glaubensinhalte verständlich kommunizieren - eigener theologischer Reflexionsprozess
- die Perspektive kirchenferner Personen einnehmen

Verschönerung und technische Erweiterung des Kirchenraumes

- Renovieren und Erweiterung einiger Bereiche im Kircheninnenraum
- freies WLAN hilfreich auch für andere Anwendungsbereiche

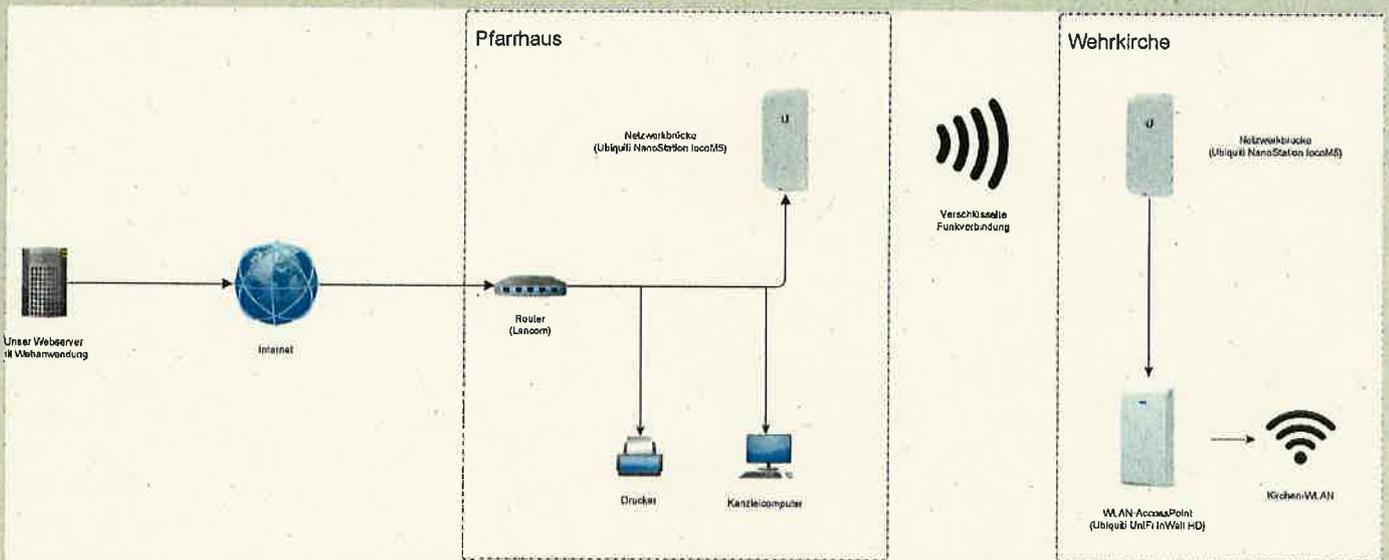
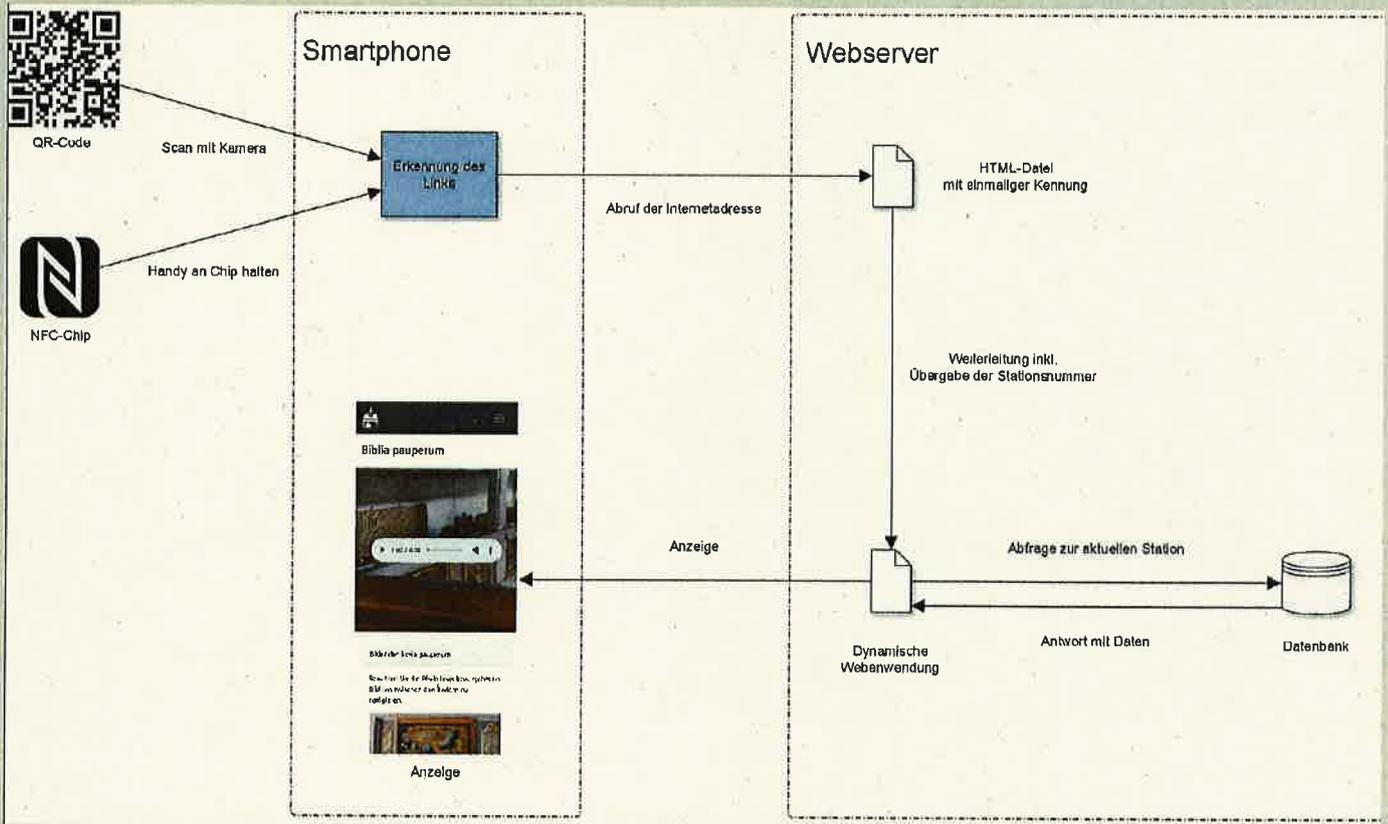
Förderfähigkeit

- Förderung "Missionarische Projekte mit Modellcharakter"
- Förderung "Offene Kirchen"
- Preisgeld simul+Wettbewerbs „Ideen für den ländlichen Raum“

Anschlussfähigkeit

- als neues gefördertes Folgeprojekt steht die Erstellung einer Kinderoute mithilfe eines Kinderbuches an (Hauptprojekt der bevorstehenden FSJlerin Anna Rümmler)

Einblicke





Pestbild



Kirchenkampf



Sündenbock



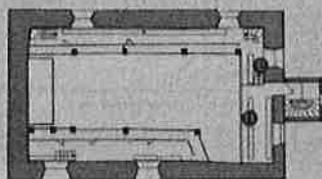
biblia pauperum



Der Kirche Raum geben

3. EMPORE

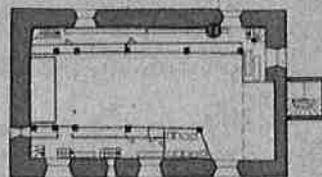
- 11 „In Holz gemeißelt“



11 Übergang

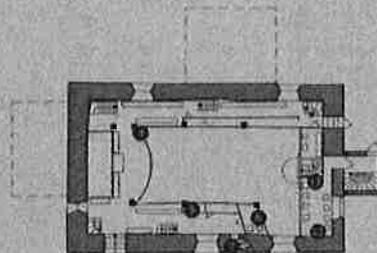
2. EMPORE

- 11 „Lange Bank“



1. EMPORE

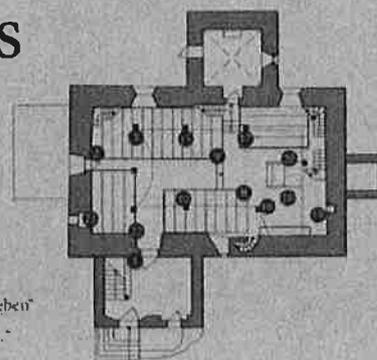
- 4 „Biblia pauperum“
- 5 „Zwischenbrett“
- 6 „Auf ein Wort“
- 7 „Kirchenkampf“
- 12 „Moralapostel“
- 13 „Plasterluke“



Die Stationen 12 und 13 erreichen Sie nur, indem Sie auf die 3. Empore gehen und über den Übergang „U“ zum Treppenturm gelangen, der dann stufenabwärts zur Station 12 und 13 führt.

ERDGESCHOSS

- 1 „Herzlich Willkommen“
- 2 „Pestbild“
- 3 „Prögers Tochter“
- 8 „Opferschalen“
- 9 „Standfest“
- 10 „Deplatziert“
- 15 „Geschmackssache“
- 16 „Taubstein“
- 17 „Schockbild“
- 18 „Osterkerze“
- 19 „Was ist mir bellig?“
- 20 „Sündenbock“
- 21 „Der Kirche Raum geben“
- 22 „... bevor Sie gehen ...“



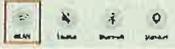
TECHNISCHE HINWEISE ZUR AUDIO-KIRCHENFÜHRUNG

Um die Führung nutzen zu können, müssen Sie eine Internetverbindung haben. Dafür können Sie gerne das freie WLAN „Wehrkirche“ nutzen.

WLAN einrichten:
Entsperren Sie Ihr Gerät und wischen Sie mit dem Finger vom oberen Bildschirmrand ein- oder zweimal nach unten.

Tippen Sie auf das WLAN-Symbol und wählen Sie das Netzwerk „Wehrkirche“ aus. Oder suchen Sie unter „Einstellungen“ die Rubrik „Verbindungen“, bzw. „Drahtlos und Netzwerke“.

Aktivieren Sie dort das WLAN „Wehrkirche“.



Es gibt 2 technische Möglichkeiten, die Führung zu nutzen: QR-Codes oder NFC-Chips (schwarz, neben den QR-Codes). Siehe Rückseite!



Welche Route wollen Sie gehen?

„Die Zeit ist knapp“

ca. 30 Minuten
nur im Erdgeschoss
6 Stationen

„Die Zeit nehm ich mir“

ca. 60 Minuten
Erdgeschoss und 1. Empore
15 Stationen

„Nichts verpassen“

ca. 90 Minuten
Erdgeschoss und alle Emporen
22 Stationen

„Frei erkunden“

Individuell die Kirche erkunden

QR-Codes



QR-Codes mit dem Smartphone/Tablet scannen

Variante 1

Bei vielen Geräten ist die QR-Code-Funktion bereits in der Kamerafunktion integriert. Das Gerät erkennt von selbst, dass es sich um einen QR-Code handelt. Öffnen Sie die Kamera. Fokussieren Sie einen QR-Code - es wird ein Link angezeigt. Tippen Sie den Link an, so öffnet sich das Fenster der jeweiligen Station.

Variante 2

1. Das Handy entsperren und mit dem Finger vom oberen Bildschirmrand ein- oder zweimal nach unten wischen.
2. Suchen Sie in der Menüübersicht das QR-Code-Symbol und tippen Sie es an.
3. Die Kamerafunktion öffnet sich. Sobald ein QR-Code erkannt wurde, tippen Sie auf den Link, der nun angezeigt wird.



NFC



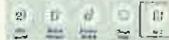
Die NFC-Funktion am Smartphone/Tablet aktivieren (iPhones benötigen eine extra App "NFC Reader for iPhone" und sind erst ab dem iPhone 6 NFC-fähig.)

Variante 1

1. Das Handy entsperren und mit dem Finger vom oberen Bildschirmrand ein- oder zweimal nach unten wischen.
2. Suchen Sie in der Menüübersicht das NFC-Symbol und aktivieren Sie es durch Antippen.

Variante 2

1. Gehen Sie auf Einstellungen oder das kleine Zahnradzeichen.
2. Suchen Sie dort die Rubrik „Verbindungen“. Bei manchen Geräten müssen Sie auf „Drahtlos und Netzwerke“ und „Mehr“ gehen.
3. Aktivieren dort die NFC-Funktion.



Sobald Sie Ihr Handy an die schwarzen NFC-Chips neben den Metallplaketten halten, öffnet sich das Fenster der jeweiligen Station.

RÜCKMELDUNGEN AN UNS

Hat etwas nicht funktioniert, haben Sie Kritik oder Vorschläge zur Verbesserung? Lassen Sie es uns wissen. QR-Code scannen. Denn nur wir können uns freuen, die Führungen mit Ihrer Hilfe verbessern zu können.



Dieter Engelbert, Dr. Ina, Kirchenrat/Presbyterium
Verantwortlich für den Inhalt: Pastor Achim Lin
Grafische Gestaltung: Lukas Fiedler
Bildschirmauswahl: Prof. Ingrid von dem Borne/Dr. Ina Engelbert
Druck: www.kirche-grossrueckerswalde.de

WWW.KIRCHE-GROSSRUECKERSWALDE.DE



ROUTE

„Die Zeit nehm ich mir“

- ca. 60 Minuten
- Erdgeschoss und 1. Empore
- Routeinfarbe Blau



SO FINDEN SIE DIE STATIONEN IHRER ROUTE

- Folgen Sie Schritt für Schritt dem Wegweiser-Nutzencode, der mit der Farbe Ihrer Route hervorgehoben ist.
- Auf der Karte/Routekarte sehen Sie in welcher Kirche und an welcher Stelle Sie die QR-Codes/NFC-Chips an den jeweiligen Stationen finden.
- Tippen Sie während der Führung dreimal auf „Suchen“, so sehen Sie alle Kirchenwegweiser, die von der Kirche, an der Sie sich befinden, zu den QR-Codes/NFC-Chips Ihrer jeweiligen Station führen werden.
- Wenn Sie einen QR-Code/NFC-Chip gescannt haben, sehen Sie die Stationsnummer links. Sie können sie überprüfen, ob Sie mit der richtigen Station sind. Wird anders die Farbe Ihres Route-Logos angezeigt, können Sie sich gewiss sein: Zu dieser Station in Ihrer Route gehört.

UND SO FUNKTIONIERT ES

Um die Führung nutzen zu können, müssen Sie eine Internetverbindung haben. Entweder über die kostenlose WLAN-Route oder Sie nutzen das freie WLAN „Wehrkirche“, das für die Führungen eingerichtet wurde.

Es gibt 2 technische Möglichkeiten, die Führung zu nutzen: QR-Codes oder NFC-Chips (schwarz, neben den QR-Codes).

QR-Codes

QR-Codes mit dem Smartphone/Tablet scannen
Bei vielen Geräten ist die QR-Code-Funktion bereits in der Kamerafunktion integriert. Das Gerät erkennt von selbst, dass es sich um einen QR-Code handelt. Öffnen Sie die Kamera. Fokussieren Sie einen QR-Code - es wird ein Link angezeigt. Tippen Sie den Link an, so öffnet sich das Fenster der jeweiligen Station.

NFC

Die NFC-Funktion am Smartphone/Tablet aktivieren
iPhones benötigen eine extra App "NFC Reader for iPhone" und sind erst ab dem iPhone 6 NFC-fähig.
Sobald Sie Ihr Handy an die schwarzen NFC-Chips neben den Metallplaketten halten, öffnet sich das Fenster der jeweiligen Station.

Wählen Sie während der Führung den Wegweiser für die Route, die Sie gehen wollen. Nur so können Sie Ihre Route verfolgen.

Kontakt für Rückfragen

03735 63981

www.kg-grw.de

kg.grossrueckerswalde@evlks.de



Überblick über die Mitwirkenden
